

**Ansprechpartnerin**

Constanze von Uslar-Gleichen  
Göttinger Werkstätten  
Elliehäuser Weg 20  
37079 Göttingen

E-Mail: [C.Uslar-Gleichen@goe-we.de](mailto:C.Uslar-Gleichen@goe-we.de)

Tel: 0551 5065 – 250

Fax: 0551 5065-200

Göttingen, 24.03.2017

## Einladung

### Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **23. September 2017**, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, findet die erste Göttinger Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung statt. Hiermit möchten wir Sie herzlich als Aussteller einladen, die Zukunftsmesse mit Ihrem Stand zu bereichern. Die eintägige Messe ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen ausgerichtet. Wir freuen uns, die regionalen Angebote zum Thema Arbeit und berufliche Bildung zum ersten Mal an einem Tag gebündelt präsentieren zu können.

Nutzen auch Sie in Zeiten des Fachkräftemangels den direkten Kontakt zu Ihrer Zielgruppe und profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Messe-Austellern.

Die Teilnahme für Sie ist kostenfrei, wir berechnen keine Standgebühren. Heute übersenden wir Ihnen einen Anmeldebogen sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Informationen rund um die Messe finden Sie auf der Homepage [www.zukunft-goettingen.de](http://www.zukunft-goettingen.de).

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 10.05.2017**. Bitte senden Sie diese an:

Constanze v. Uslar-Gleichen, Göttinger Werkstätten, Elliehäuser Weg 20, 37079 Göttingen

E-Mail: [C.Uslar-Gleichen@goe-we.de](mailto:C.Uslar-Gleichen@goe-we.de), Fax: +49 (551) 5065-200.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der ersten Zukunftsmesse für Menschen mit Behinderung

## Stand-Anmeldung

für den 23.09.2017, 10:00 - 15:00 Uhr  
Elliehäuser Weg 20, Göttingen

### Constanze v. Uslar-Gleichen

Göttinger Werkstätten  
Elliehäuser Weg 20  
37079 Göttingen

### oder per Mail an:

C.Uslar-Gleichen@goe-we.de

Organisation/Betrieb: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Thema des Standes / Berufsfeld: \_\_\_\_\_

### Art des Standes:

- Mitmach-Aktion: \_\_\_\_\_
- Angebot Essen, Trinken: \_\_\_\_\_
- Anderes: \_\_\_\_\_
- Info-Stand
- Beratung

### Wir benötigen:

- Stromversorgung
- Wasseranschluss für: \_\_\_\_\_
- andere Ausstattung: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_ lfd. m Tische
- \_\_\_\_ m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

### Wir bringen mit:

- \_\_\_\_ lfd. m eigene Tische
- Art des Messestandes, Größe: \_\_\_\_\_
- Anderes: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Für Sicherheit und Einhaltung der Vorschriften zur Lebensmittelhygiene/Verbraucherschutz haftet der jeweilige Aussteller selbst.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

## Informationen zur Zukunftsmesse

Ein Bündnis aus regionalen Institutionen und Einrichtungen plant für den Herbst 2017 eine Messe für **Arbeit und berufliche Bildung**. Die Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen, psychischen und geistigen Beeinträchtigungen ausgerichtet. Bildungsangebote werden der Zielgruppe anschaulich präsentiert sowie vielfältige Kontakte ermöglicht. Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten Informationen zu den persönlichen beruflichen Perspektiven und zur professionellen Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Berufspläne. Im Vordergrund steht hierbei das Recht auf ein selbstbestimmtes Berufsleben mit dem Ziel – je nach individuellen Möglichkeiten - eine langfristige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhalten.

Unternehmen präsentieren sich als zukünftige Arbeitgeber und erhalten vielfältige Informationen zu dem Thema „Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen“ und Fördermöglichkeiten.

Die eintägige Messe ist als Pilotprojekt konzipiert. Die Göttinger Werkstätten, Standort Elliehäuser Weg 20, öffnen hierfür am **23. September 2017** ihre Türen und bieten das Gelände sowie Räume und Ausstattung zur Nutzung an. Dazu lädt das Kooperationsbündnis eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden, Behörden und Unternehmen zur Teilnahme ein, wobei neben der klassischen Informationsvermittlung an Ständen auch zahlreiche praktische Mitmach-Elemente erwünscht sind.

Bei der Zukunftsmesse sollen sich Menschen mit Behinderung ein Bild von den Möglichkeiten für ihre berufliche Zukunft machen können. Damit die Zielgruppen angemessen angesprochen werden können, haben Aussteller größtmögliche Freiheit bei der Gestaltung. Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie uns an.

### Hier einige Anregungen:

- Mit Angeboten zum Mitmachen und Ausprobieren können Sie Tätigkeitsfelder veranschaulichen.
- Texte in einfacher Sprache helfen Personen, die nicht gut lesen können.
- Experten in eigener Sache sind die besten Ansprechpartner an den Ständen: Ihre Auszubildenden, Mitarbeitenden oder Teilnehmenden mit Beeinträchtigung verfügen über Erfahrungswissen. Berührungspunkte können vermieden werden.

Die Räume sind barrierefrei und rollstuhlgerecht gestaltet.  
Gebärden-Dolmetscher und Messe-Lotsen sind anwesend.